30-kV-Station Nebengewinnung

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Spreetal
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



30-kV-Station Nebengewinnung Schwarze Pumpe
Fotograf/Urheber: Matin Neubacher



Im Jahre 1958 wurde der VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe gegründet und bis 1965 wurden drei Brikettfabriken errichtet, von denen seit der Wiedervereinigung zwei abgerissen worden sind, während die Brikettfabrik Mitte weiterhin bis heute Briketts produziert. Das Werk produzierte auch Stadtgas und Braunkohlehochtemperaturkoks. Es gab drei Kraftwerke, die den Strom für das Werk und einen signifikanten Teil des DDR-Bedarfs erzeugten. Zudem befanden sich am Standort die Zentralwerkstatt, die Wasserwirtschaft, die Betriebsakademie, eine Poliklinik, die Betriebsfeuerwehr und die Betriebsberufsschule. Das Gaskombinat Schwarze Pumpe spielte eine entscheidende Rolle in der Energieversorgung der DDR.
Die 30-kV-Station wurde 1960 errichtet. Generalprojektant war die Abteilung V – Bauwesen des VEB PKB »Kohle« Berlin. Dieses Gebäude ist ein repräsentativer Typenbau, der mehrfach im gesamten Areal des Industrieparks für die Stromversorgung verwendet wurde. Es besteht aus zwei Teilen, einem kleineren, aber höheren Abschnitt, der die maßgeblichen elektronischen Geräte beherbergte, und einem niedrigeren Teil. Die erhöhte Höhe des ersten Teils dient der Entlüftung der Geräte, und beide Teile sind mit Pultdächern ausgestattet. Dieses Bauwerk wurde aus vorgefertigten Bauelementen errichtet, was einem weit verbreiteten Trend im Bauwesen der DDR der 1950er Jahre entspricht.
Die 30-KV-Station ist ein charakteristisches Beispiel für den Industriebau und besitzt sowohl ortsgeschichtliche als auch industriegeschichtliche Bedeutung im Kontext des Industrieparks.

(Martin Neubacher, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1960

Quellen/Literaturangaben:

- Traditions- und Förderverein »Glückauf Schwarze Pumpe e.V.« (Hg.): 1955-2000. Industriestandort Schwarze Pumpe und Hoyerswerda/Neustadt. 65 Jahre ein gemeinsamer Weg. 3. überarb. Aufl., Hoyerswerda 2021.
- Vattenfall Europe Mining & Generation (Hg.): Schwarze Pumpe. Forst (Lausitz) 2005.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30900204

30-kV-Station Nebengewinnung

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)
Ort: Spreewitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 31 12,96 N: 14° 22 20,78 O / 51,52027°N: 14,37244°O
Koordinate UTM: 33.456.458,69 m: 5.707.869,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.456.577,19 m: 5.709.708,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „30-kV-Station Nebengewinnung“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30900204 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**